

Die Agenda 2010: Ein Reformpaket und sein kommunikatives Versagen

Prof. Dr. Frank Nullmeier

Der Politikwissenschaftler Frank Nullmeier betrachtet die Agenda 2010 unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitsmarktreform. Ein grundsätzliches Problem im Rahmen der Politik der Agenda 2010 sieht Nullmeier darin, dass zwar ein enger innerer Zirkel rund um Bundeskanzler Schröder existierte, der die Reformen wirksam vorantrieb. Gleichzeitig ließ sich der eingeschlagene Reformkurs jedoch weder der rot-grünen Koalitionsregierung noch der SPD als Partei klar zuordnen. Letztendlich liege, so Nullmeier, in der fehlenden Rückbindung der Reformen einer der Hauptgründe, warum Kanzler Schröder die Unterstützung durch die eigene Parteibasis und die Wähler verloren ging.